



Anmeldung Fortbildung MAPP-Institut

Name, Vorname: _____

Titel: _____

Straße/ Hausnummer: _____

PLZ/ Ort: _____

Telefon/ Fax: _____

E-Mail: _____

Rechnung bitte an: _____

Ich bin tätig im:

Gesundheitsamt (8 Personen)

Sozial- und Wohnungsamt (10 Personen)

Kinderzentrum Magdeburg/ Sozialpädiatrisches Zentrum (3 Personen)

Unter Anerkennung der Anmeldebedingungen (umseitig) der MAPP-Fortbildung melde ich mich für folgende Fortbildung an:

Kurs/ Titel: **ICF-Schulung**

Termin: 19.09.2022 09:00 – 17:00 Uhr

Dozentin/ Dozent: Prof. Dr.med. Andreas Seidel

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen habe und diese jederzeit unter www.mapp-institut.de/datenschutz nachlesen kann.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte senden Sie Ihre ausgefüllte Anmeldung per Post, Fax oder E-Mail an folgende Adresse zurück:

MAPP Institut
Klausenerstraße 12
39112 Magdeburg
Telefon: 0391/ 5355887
Fax: 0391/ 53558898
E-Mail: info@mapp-institut.de

MAPP GmbH & Co. KG
Institutsleiter und Geschäftsführer
Prof. Dr. sc. Hum. M. Armbruster
Catherina Mangelsdorf-Reinhold
Geschäftssitz: Magdeburg
Register: HRA 1325
Amtsgericht: AG Stendal

Bankverbindung:
Volksbank Magdeburg
IBAN: DE50 8109 3274 0001 3274 29
BIC: GENODEF1MD1

Persönlich haftende
Gesellschafterin:
MAPP Verwaltungs-GmbH
Sitz: Magdeburg

Geschäftsnummer: HRB 5617
Amtsgericht: Stendal
Steuernr.: 102/ 114/ 04790

Anmeldebedingungen

Mit dem Erhalt einer Anmeldebestätigung durch das MAPP-Institut ist Ihre Anmeldung verbindlich und die Kursgebühr wird fällig. Sie erhalten eine entsprechende Rechnung per Post.

Der reguläre Preis für die Fortbildung beträgt **140,00 €**.

Entfällt die Fortbildung wegen zu geringer Teilnehmerzahl, so werden Sie vor Fortbildungsbeginn informiert und Ihre Kursgebühr wird Ihnen zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche können nicht geltend gemacht werden. Sollte ein/eine Dozent*in aufgrund unvorhergesehener Ereignisse ausfallen, kann das MAPP-Institut im Ausnahmefall für Ersatz sorgen.

Ein Rücktritt ist bis zu 4 Wochen vor Kursbeginn, unter Abzug einer Verwaltungspauschale in Höhe von 30,00 €, möglich. Erfolgt die Absage zwischen vier bis einer Woche vor Fortbildungsbeginn, werden 50% der Rechnungssumme fällig. Bei Absagen, die weniger als eine Woche vor Beginn des Seminars bei uns eingehen, wird Ihnen die komplette Fortbildungsgebühr in Rechnung gestellt.

Bitte beachten Sie, dass wir Absagen, sowie Anmeldungen für Fortbildungen nur schriftlich entgegennehmen.

Die Veranstaltungen finden in der Regel in den Seminarräumen des MAPP-Instituts in Magdeburg statt. Beachten Sie bitte die Raumhinweise vor Ort.

Unsere Fortbildungen sind in der Regel durch die OPK zertifiziert und damit bundesweit anererkennungsfähig.

Datenschutzerklärung

für Vertragspartner des MAPP-Instituts

Als Vertragspartner des Ausbildungszentrums stellen Sie uns eine Reihe von Informationen über sich zur Verfügung. Soweit sich diese Informationen auf Sie als Person beziehen, müssen wir die Vorschriften der Datenschutzgesetze einhalten, insbesondere die der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Mit den folgenden Hinweisen möchten wir Sie allgemein über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns informieren. Zusätzlich erhalten Sie einen Überblick über Ihre Rechte aus den Datenschutzgesetzen. Wenn Sie unsere Webseite besuchen, beachten Sie bitte auch die dortige Datenschutzerklärung.

1. Verantwortliche Stelle

MAPP-Institut, Klausenerstr. 12, 39112 Magdeburg

2. Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlagen

2.1. Allgemeine Vertragsdaten

Zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen benötigen wir neben Ihrem Namen auch Ihre Anschrift und Ihre Kommunikationsdaten. Je nach Art der Geschäftsbeziehung kommen weitere spezifische Informationen hinzu wie Daten zum Ausbildungsverlauf, Bankverbindungsdaten und Zahlungsdaten.

Wir verarbeiten diese Daten zwecks Vorbereitung oder Durchführung des Vertrages auf der Rechtsgrundlage des Artikel 6 Absatz 1 lit. b DSGVO .

Wir geben diese Daten nur an Personen oder Stellen weiter, die in die Durchführung des Vertrages eingebunden sind, wie beispielsweise Supervisoren, Lehrpraxen, Kliniken und ggf. die Fachverbände DGVT und DFT.

Wir speichern diese Daten wegen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bis zu zehn Jahre nach Ende des Vertrages.

2.2. Allgemeine Kommunikation

Auch wenn Sie keinen Vertrag mit uns haben, verarbeiten wir Ihre Kommunikationsdaten und alle anderen Angaben, die Sie uns zur Verfügung stellen. Gelegentlich erhalten wir die Informationen auch von anderen Geschäftspartnern, die uns unterstützen.

Wir nutzen diese Daten beispielsweise, um Ihnen Anfragen, Einladungen und sonstige Informationen über unsere Einrichtung und Tätigkeit zukommen zu lassen. Wir nutzen diese Daten grundsätzlich nur intern. An andere Personen oder Stellen geben wir sie nur dann weiter, wenn wir der Ansicht sind, dass dies auch in Ihrem Interesse liegen könnte. Als Ausbildungsteilnehmer*in wird Ihr Name zusätzlich auf Teilnehmerlisten geführt, um Ihre Anwesenheit nachweisen zu können. Wenn Sie das nicht wünschen, teilen Sie uns das bitte

mit. Die Teilnehmerlisten sind ausschließlich dem Institut einsehbar. Bei Einmietungen in Seminarhäusern/Hotels werden die Listen in einem verschlossenen Umschlag dem Personal übergeben und uns zugeschickt

Wir verarbeiten diese Daten, weil wir ein betriebliches Interesse daran haben, auf der Rechtsgrundlage des Artikel 6 Absatz 1 lit. f DSGVO . Das betriebliche Interesse ergibt sich aus dem speziellen Anlass, zu dem wir Ihre Daten erhalten haben oder verwenden.

Wir verarbeiten diese Daten solange, wie es zweckmäßig ist. Sie können der Verarbeitung jederzeit widersprechen; hierzu genügt eine einfache E-Mail oder ein Brief an die Leitung des Ausbildungszentrums; in diesem Fall werden wir Ihre Daten unverzüglich löschen, soweit keine gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

2.3. Kontakt per E-Mail

Sie können uns gerne per E-Mail kontaktieren. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Zustellung dieser Daten an uns unverschlüsselt erfolgt. Deshalb bitten wir darum, uns keine sensiblen Daten per E-Mail zukommen zu lassen; nutzen Sie dafür sichere Wege.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die im Zuge einer Übersendung einer E-Mail übermittelt werden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Zielt der E-Mail-Kontakt auf den Abschluss eines Vertrages ab, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Im Falle einer Kontaktaufnahme per E-Mail liegt hierin auch das erforderliche berechtigte Interesse an der Verarbeitung der Daten.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten, die per E-Mail übersandt wurden, ist dies dann der Fall, wenn die jeweilige Konversation mit dem Nutzer beendet ist. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist. Soweit E-Mails als Geschäftsbriefe anzusehen sind oder diese steuerlich relevant sein könnten, gelten gesetzliche Aufbewahrungsfristen von bis zu 10 Jahren.

3. Empfänger Ihrer Daten

Wir haben spezialisierte Dienstleister beauftragt, uns beim Betrieb unserer Webseiten zu unterstützen, dazu zählen beispielsweise Webhoster, Softwareanbieter, Systemadministratoren und Rechenzentrumsbetreiber. Diese haben, nur soweit für die Erbringung der Dienstleistungen unbedingt erforderlich, Zugriff auf personenbezogene Daten.

Ansonsten übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies im Rahmen der Zweckerfüllung gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

4. Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.



Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt

Dr. Harald von Bose

Postfach 19 47

39009 Magdeburg

Unsere Kontaktdaten:

MAPP-Institut

Klausenerstr. 12

39112, Magdeburg

Telefon: 03915355887

Fax: 039153558898

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie

per E-Mail: datenschutz@mapp-institut.de

oder per Post unter vorstehender Anschrift, „zu Händen des Datenschutzbeauftragten“.